



**HILLEBERG**

S-840 43 Hekås, Sweden. Tel. Int 0046 63 704 95



welche hohe Anforderungen an Komfort und Sicherheit bedingten. Ein eigenes Kapitel widmen wir unseren Geweben in diesem Katalog.

Qualitätsprodukte sind teuer. Um die Preise auf einem akzeptablen Niveau halten zu können, verkaufen wir direkt ab Fabrik an den Konsumenten ohne Zwischenhändler. Wir wagen zu behaupten, dass es unmöglich ist, ein gleichwertiges Zelt zu unseren Preisen in einem Geschäft zu finden.

Wir haben früher nicht in Deutschland annonciert. Trotzdem haben viele deutsche Kunden von unserer Existenz erfahren und von uns Zelte gekauft. Waren per Nachnahme nach Deutschland – und in andere Länder – zu schicken, funktioniert einwandfrei. Deshalb haben wir nun begonnen, mehr aktiv in Deutschland zu werden. Weiterhin erfolgt jedoch der Versand direkt von unserer Fabrik.

Wollen Sie mehr über unsere Zelte erfahren, schreiben Sie uns oder rufen Sie an. Unsere Administration ist nicht sehr umständend und wir haben keinen Telefonwechsel. Deshalb kann es passieren, dass sich der automatische Telefonbeantworter meldet. Hinterlassen Sie eine Nachricht, oder rufen Sie noch einmal an – das sind unsere Zelte wert.

Mit herzlichen Grüßen

Bo Hildeberg

Design und Konstruktion bauen auf langjährige Erfahrung. Verantwortungsbewusste und geschickte Näherinnen und eine sorgfältige Produktkontrolle resultieren in Produkten,



## Welche Anforderungen sollen Sie an ein richtiges Leichtzelt stellen?

**H**ier will ich versuchen, die wesentlichen Fragen zu beantworten, die sich bei der Wahl eines Zeltes stellen. Es gibt natürlich verschiedene Ansichten, welche Eigenschaften die Wichtigsten sind, die Sturmsicherheit, das Gewicht, das Raumvolumen usw. Einige Beispiele: bei Hochtouren in steilem Gelände versucht man Gamm zu sparen, gleichzeitig ist die Sturmsicherheit sehr wichtig. Bei winterlichen Touren mit Hundeschritten spielt das Gewicht keine grössere Rolle, die Raumlichkeit jedoch viel. Manche wohnen in Hütten über der Baumgrenze wandern, andere bevorzugen den Wald. Der Ausstattungsbedarf ist also sehr individuell. Lesen Sie die folgenden Seiten und begründen Sie, was für Sie wichtig ist. Dann hoffe ich, dass eines unserer Zeltmodelle das Richtige für Sie sein wird. Sind Sie im Zweifel, wenden Sie sich an uns.

### STURMSICHERHEIT

Im Gelände über der Baumgrenze ist die Sturmsicherheit ein wesentlicher Faktor. Ein Zelt soll mindestens 25 – 30 m/Sek. ertragen. Ein richtiger Sturm kann Windstöße bis zu 40 m/Sek. erreichen. Sie können etliche Bergtouren bei gutem Wetter und Winden bis zu 15 m/Sek. machen, dessen "Windstöße" bestehen die meisten Zelte. Doch unvorbereitet erleben Sie einen richtigen Sturm und merken den Unterschied zwischen einem guten und einem weniger guten Zelt.

### DAS AUFSTELLEN DES ZELTEN

Ich muss allein, im Schneesturm, in der Dunkelheit und mit Handschuhen an den Händen mein Zelt aufstellen können, das ist meine Grundregel. Es gibt sogenannte sturmsichere Zelte, welche man bei Sturm nur mit Hilfe von drei Mann aufstellen kann. Um diesen Punkt zu beurteilen, braucht man ein wenig Phantasie. Hat man schon bei Windstöße Schwingenkönen, die Stange einzuführen oder den richtigen Kanal zu finden, wie viel schwieriger ist es da bei Sturm! Was geschieht, wenn

ich, um eine Stange einzuführen, das Zelt aufheben muss, wodurch der Wind das Zelt erfassen kann? Und so weiter...

### RAUMVOLUMEN

Wieviele Personen benutzen das Zelt? Wird das Zelt zu jeder Jahreszeit verwendet? Im Winter benötigt man mehr Platz als im Sommer. Müssen nasse Kleider im Zelt getrocknet werden? Wo wohnen Sie Ihre oft nassen Rucksäcke verwahren, im Zelt oder in der Abseide? Wo bereiten Sie Ihr Essen zu?

### WASSERDICHTHEIT

Es ist natürlich sehr wichtig, dass das Zelt kein Wasser durchlässt. Aussenzeit- und Bodengewebe müssen wasserdicht sein. Gewebe mit mindestens 2 m "Wassersäule" sind eine Bedingung. Das Innenzeltgewebe muss so wasserabweisend sein, dass die Kondensströpfchen, welche sich auf der Innenseite des Aussenzeiles bilden und dann auf das Innenzelt fallen, auch wirklich abtrocknen. Schwachstellen sind eventuell Nähte, die man aber mit Nahrungsmitteln verdrücken kann.

### DAS KONDENSPROBLEM

Ein oft diskutiertes Problem. Ein hundertprozentig kondensfreies Zelt hat noch niemand erfunden. Der Unterschied zwischen den Besten und den Schlechtesten ist jedoch sehr gross. Wieviel bedeutet dieses Problem für Sie? Zu welcher Jahreszeit und wie verwenden Sie Ihr Zelt?

### DAS GEWICHT

Der Fusswandler strebt natürlich nach einer leichten Packung. Vielleicht vergleicht man die Gewichtszahlen in verschiedenen Katalogen und kauft dann die leichteste Ausrüstung. Viele haben jedoch keine Ahnung, wieviel die übrige Ausrüstung, wie Kleider, Proviant usw. wiegt.

Der Proviant pro Person für eine Woche kann zwischen 5 und 15 kg variieren, extra Kleidung zwischen 1 und 5 kg usw. Dadurch ergeben sich grosse Unterschiede im Totgewicht. Vergleicht man ein kleines 2-Personenzelt mit einem grossen 3-Personen Zelt findet man eine Differenz von ca. 1,5 kg. Verreist auf 2 Personen ergibt dies 0,75 kg Mehrgewicht. Mit diesen Beispielen will ich nur darauf aufmerksam machen, dass bei eventuellen "Verfrachtungsmassnahmen" von der totalen Ausrüstung ausgegangen werden soll. Es ist noch nicht möglich, ab und zu alle Artikel einzeln abzuwiegen. Ich habe dies selbst öfters gemacht und habe nun ein Stargewicht von 17 kg bei einer Woche tour in den Bergen im Sommer. Da sind wir 2 Personen und zeilen in einem KERON 3.

## DER PREIS

Ebenfalls ein sehr wesentlicher Faktor. Eine komplette Wanderausrüstung ist heute sehr teuer. Wie oft wird sie verwendet? Welche "Lebensdauer" wird von ihr erwartet? Welchen Anforderungen und Strapazen wird sie ausgesetzt? Wollen Sie ein Jahr auf den normalen Urlaub verzichten und statt dessen in eine "backpacking"-Ausrüstung investieren, welche Sie viele Jahre verwenden können?

Denken Sie über die verschiedenen Vor- und Nachteile nach. Auf den folgenden Seiten will ich versuchen zu erklären. Warum wir unsere Zelte auf unsere spezielle Art machen und die technischen Spezifikationen beschreiben. Einige Tips sind vielleicht auch richtig an der Stelle.

# Tunnelzelte sturmsicher und maximaler Innenraum

**A**lle richtigen Leichtzelte sind doppelt. Dadurch wird das Zelt wasserdicht und kondensfrei. Die Kondens, gebildet durch die ausgetretene Luft, muss durch das Innenzeltgewebe durchdringen und ventiliert werden. Der Grossteil verschwindet dann durch die Ventile des Aussenzeltes, ein Teil wird jedoch auf der Innenseite des Aussenzeltes abgesetzt.

Es ist nicht möglich, ein hundertprozentig kondensfreies Zelt zu konstruieren. Bei gewissen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit bildet sich Kondens. Verschiedene Stoffarten haben verschiedene Feuchtigkeitstransportfähigkeiten. Nylon ist das meist verwendete Innenzeltgewebe. Nylon ist leicht und stark, aber nicht so vorteilhaft hinsichtlich der Kondens. Gewebe mit Baumwolle sind viel besser. Wir verwenden seit vielen Jahren ein Baumwoll-/Polyestergewebe, welches leicht, stark und feuchtigkeitstransportierend ist. In Probezeiten mit verschiedenen Gewebesproben hat sich Baumwolle/Polyester im Vergleich mit reiner Baumwolle am besten bewährt.

Doppelzelte haben weitere Vorteile. Zuerst sollte man den sogenannten "Thermoefekt" nicht überbetonen, doch ein Doppelzelt ergibt auf alle Fälle ein wärmeres Zelt als ein einfaches. Da das Innenzelt wasserabweisend ist, stellt ein kleineres Loch oder ein Riss im Aussenzelt kein grösseres Problem dar, eindringendes Wasser rinnt ab. In einem einfachen Zelt rinnt das Wasser in das Zelt hinein.

## ZUSAMMENGESETZTES INNEN- UND AUSSENZELT

Viele Leichtgewichtszelte haben getrenntes Innen- und Aussenzelt, welches bedeutet, dass eines der beiden Zelte zuerst aufgerichtet werden muss. Das dauert lange, und ausserdem besteht bei Regen oder Schnee die Gefahr, dass das Innenzelt nass wird, ehe das Aussenzelt steht. Zusammengehängte Innen- und Aussenzelte begrenzen den Verwendungsbereich und erschweren das Trocknen des Zeltes.

Bei unseren Zelten sind Innen- und Aussenzelt verbunden. Innen- und Aussenzelt werden in einem aufgerichtet, doch man kann das Aussenzelt auch allein verwenden. Das Aussenzelt bietet sehr viel Platz und eignet sich ausgezeichnet als Regen- und Windschutz. Diese Möglichkeit ist viel wert. Wenn mehrere Personen mit mehreren Zelten unterwegs sind, passiert es häufig, dass bei schlechtem Wetter jeder allein in seinem Zelt sitzt. In unserem Keron 3 waren wir einmal 8 Personen versammelt. Auch für Familienwanderungen ist es zu empfehlen. Bei schlechtem Wetter kocht und isst man im "Regenschutz", ohne nasses Essen und schmutzige Zeltböden. Bei Herzwanderungen lasse ich manchmal das Innenzelt zu Hause. Das Aussenzelt funktioniert ausgezeichnet für Biwak, sogar ohne Bögen, z.B. bei Kanutbiwak. Ich habe von Jägern

gehört, die das Aussenzelt als Wind- und Regenschutz während der Jagd verwendeten. Wird die Sicht dabei nicht beeinträchtigt, ist die Idee gar nicht so schlecht.

Schlitzenrundführer haben das Zelt einfach über den Schlitten gestellt. Wird das Zelt an beiden Enden geschlossen, bildet sich natürlich viel Kondens in Form von Eis an den Innenwänden bei einer Übernachtung. In manchen Situationen kann diese Idee jedoch angebracht sein, z.B. bei Schlittenhundrennen, Typ "Nordic Marathon", wo die Zelte maximal ausgenutzt werden muss.

## GEWEBE

Das Aussenzelt wird manchmal für starke Belastungen ausgesetzt. Deshalb verwenden wir ein stärkeres und wasserichteres Gewebe als die meisten anderen Zeltproduzenten, und zwar ein Polyester-gewebe das sich bei Nässe nicht ausdehnt und dem die Sonnenstrahlung nicht bekommt. Die Reißfestigkeit unbehandelter Polyester-gewebe liegt meistens bei ca. 3-5 kg. Wenn ein solcher Stoff mit Polyesterhan oder Acryl beschichtet wird, sinkt dieser Wert auf 1,5-2,5 kg, welches heute der normalen Reißfestigkeit handelsüblicher Aussenzelte entspricht. Bei so einem Zelt.



kann ein kleines Loch im Zeltstoff schon fast zum Verhängnis werden — bei starkem Wind kann es aufreissen und sich in einen grossen Riss verwandeln. Wir lassen deshalb unsere Gewebe mit einer Silicompaste beschichten, welches eine sehr gute Wasserdichte ergibt (über 2000 cm Wassersäule), und anstatt die Reißfestigkeit zu vermindern, erhöht sich diese auf 8 kg.



## KRÄFTIGE HÄRINGBEFESTIGUNGEN

Die Befestigungen für Hähre sind oft der schwache Punkt eines Zeltes, meist nur in die Saumnaht eingelegt. Bei starkem Wind oder Sturm reissen sie leicht aus. Unsere Zelte haben sehr kräftige

ge Befestigungen. Aluminiumringe, die mittels starkem Band festgenäht sind. Bei Touren rekomendieren wir, einige ca 1 m lange Leinen als Sturmschlaufen mitzunehmen, welche man zur Verlängerung der Hährebefestigungen verwenden kann. Es kann nämlich manchmal schwierig sein, den Hähre genau bei der Befestigung in den Boden zu bekommen. Legt man dann einen Stein auf die Leine zwischen Zelt und Hähre, sitzt der Hähre sehr sicher.

## WINKELZELTHÄRINGS

Die Hähre sind kräftig, breit und gewinkelt. Sie halten auch in weicher Unterlage und verbiegen sich nicht so leicht.

## DOPELKAPPNÄHTE

Die Nähte sind einer der wichtigsten Details bei einem Zelt. Wir verwenden die traditionelle Doppelkappnaht bei allen Nähten, weil dies die dichteste und vor allem stärkste Naht ist. Die Doppelkappnaht ist eine Doppelnaht durch vier Stofflagen.



## NAHT-DICHTUNG

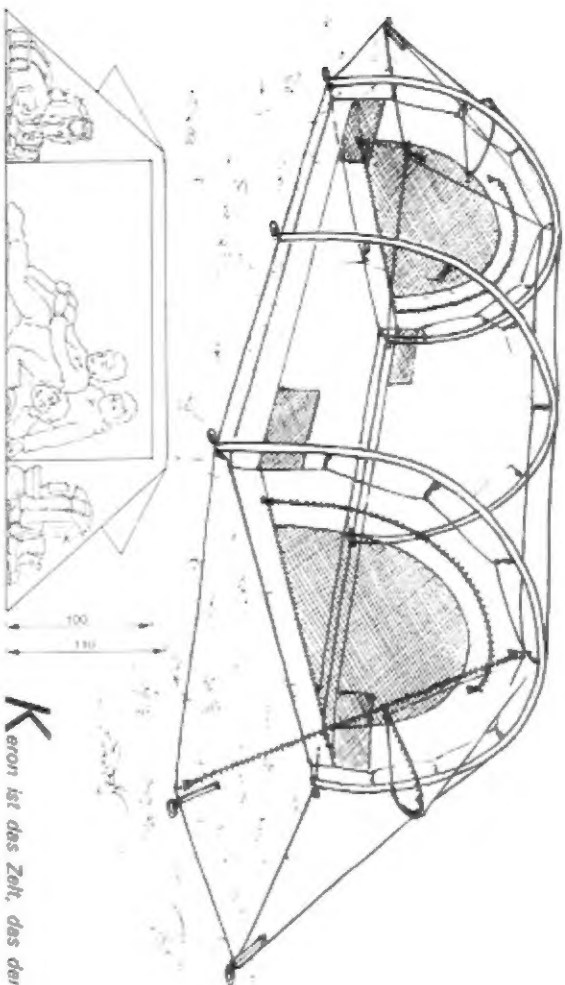
Auch Doppelkappnahte können undicht sein, normalerweise ergibt sich dadurch jedoch kein Problem. Wir legen trotzdem jedem Zelt eine Tube "seamsealer" — Nahtverdikhter — bei. Um die Nähte zu dichten, presst man eine dünne Schicht des Mittels auf die Naht und verstreicht es mit dem Finger. Dies gilt für Boden- und Aussenzeihnähte.

## SNOWFLAPS

Manchmal können Snowflaps nützlich sein, z.B. in steinigem Gelände, wo Hähre schwer festzusetzen sind. Wir finden es jedoch unnötig, alle Zelte mit Snowflaps auszustatten, führen sie aber als Zubehör. Snowflaps sollen nicht zu schmal sein, unsere sind 25-30 cm breit und aus unserem starken Aussenzeigewebe. Snowflaps sind leicht mit einer Nähmaschine festzunähen, oder wir nähen sie bei Bestellung fest.



# KERON



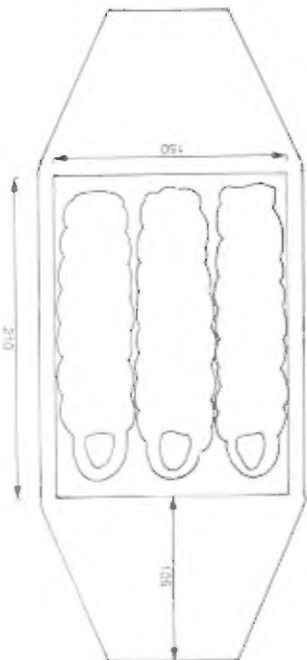
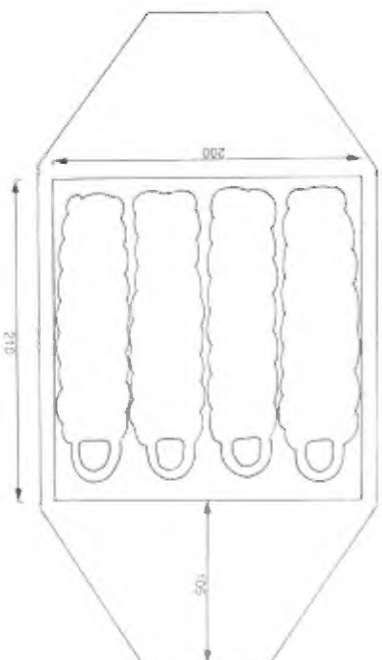
**K**eron ist das Zelt, das den höchsten Ansprüchen gewachsen ist. Ein Zelt, nicht nur für schöne Sommertage, sondern für das ganze Jahr. Für Gebirgstouren oder Ausflüge im Wald. Für Touren von vielleicht mehr als nur einer Woche mit den verschiedensten Wetterverhältnissen.

## Konstruktion

Doppelzelt mit drei Bögen. Innen- und Aussenzelt zusammen gesetzt. Bei Bedarf leicht auseinanderzunehmen. Drei Leinen an jeder Seite für extra Verankerung. Herausgezogener Boden in Form einer wasserdichten "Lade". Eine Leine an jeder Apside. Alle Leinen längenregulierbar. Vier Taschen im Innenzelt. Trockene Leine im Innenzelt, 10 cm Abstand zwischen Innen- und Aussenzelt. Sehr gute Sturmsicherheit.

## Personenansahl

Das 3-Mann Zelt bietet Platz für 3 Personen. Perfekt für 2 Personen.



sonen bei Langtouren, für Bequemlichkeit und Räumlichkeit. Zwei Erwachsene und zwei Kinder haben Platz im Keron 3, zeltet eine Familie mit zwei Kindern jedoch oft und macht längere Touren, empfehlen wir ein Keron 4.

## Verwendungsbereich

Zu jeder Jahreszeit, in jeder Art von Gelände. Im Himalaya auf über 7000 m getestet. Geeignet für Expeditionen mit höchsten Anforderungen an Komfort, Stärke und Haltbarkeit, genauso geeignet für Touren im heimatischen Wald. Genügend Befestigungspunkte um das Zelt nur als Wind- oder Regenschutz zu verwenden.

## Hängende

20 Winkelhängen aus Aluminium. Bei windstillem Wetter genügen 4 Hängende zur Aufstellung des Zeltes.

# KERON

## Eingänge

2 Eingänge an den beiden Schmalseiten.

## Apsiden

2 grosse Apsiden an den beiden Schmalseiten. Jede Apside bietet Platz für 2 Langtour-Rucksäcke.

## Ventilation

Jede Apside ist mit einem grossen Lüfter, welcher geöffnet und geschlossen werden kann, versehen. Die Lüfter behalten ihre Form auch bei starkem Wind, teils durch einen Plastikbogen, teils durch die Leinen, die den Lüfter hinanspannen. Jeder Innenzeltengang hat ein grosses, regelbares Ventil mit Moskitonetz. Ausserdem können die Apside-Reissverschlüsse von oben und von unten geöffnet werden, um die Ventilation noch zu verbessern.

## Verpackung

Keron 3 hat ein Packmass von 55 cm Länge und 17 cm Ø. Keron 4 hat ein Packmass von 55 cm Länge und 20 cm Ø.

Im Packsack liegen Stangen und Hängende in einem eigenen Sack. Man kann sie also separat verwahren und alles kann in den Rucksack gepackt werden. Das Zelt im Packsack ohne Stangen kann leicht so geformt werden, dass es in den Rucksack passt.

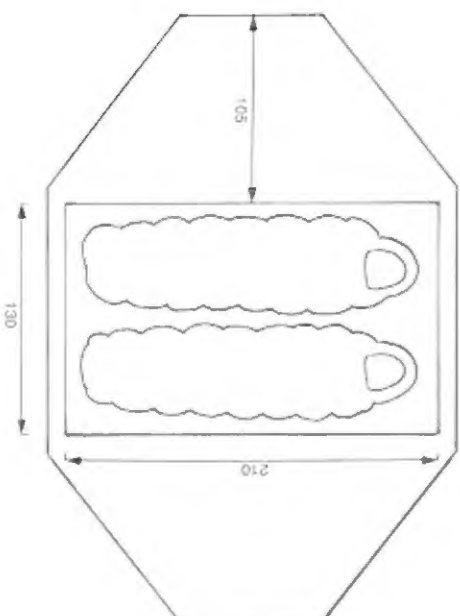
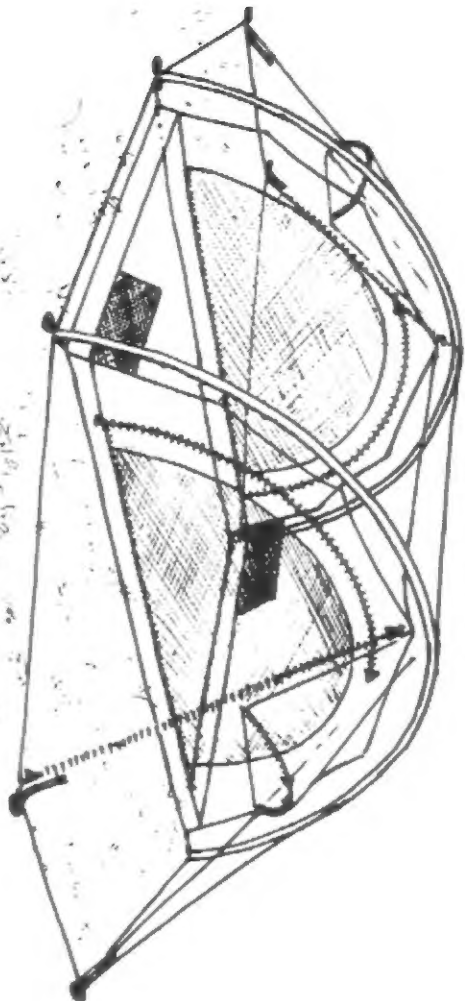
## Gewicht.

Keron 3 ca 4,1 kg  
Keron 4 4,6 kg

**Preise**  
Keron 3 795 DM  
Keron 4 820 DM  
Snowflaps 40 DM  
Fastrihning 40 DM  
Ekl. Mehrverssteuer



# STALON



**S**talon ist ein richtiges Allroundzelt mit sehr breitem Anwendungsbereich. Leicht aufzustellen mit nur zwei Stangen bei windstillem Wetter. Schneller kann es kaum gemacht werden.

Trotz des geringen Gewichtes viel Platz im Zelt. Man liegt längs dem Eingang und kann somit leicht, noch im Schlafsack liegend, das Gepäck erreichen oder das Essen draussen in der Apside zubereiten.

Dank der einfachen Gebrauches, der robusten Ausführung und des geringen Gewichtes empfiehlt sich STALON besonders für den Verleih.

Vielleicht wundert sich mancher, warum wir STALON nicht auch für 3 und 4 Personen produzieren. Die Begründung – das Zelt würde viel zu windempfindlich werden. Die Stofffläche zwischen den Stangen, die vom Wind erfasst werden kann, ist zu gross. Möchtest du ein grösseres Zelt, ist KERON die bessere Alternative.

# STALON

## Konstruktion

Doppelzelt mit zwei Stangen. Innen- und Aussenzelt zusammengefasst. Bei Bedarf leicht auseinanderzunehmen. Hochgezogener Boden in Form einer wasserdichten Lade. An jeder Seite zwei Leinen mit doppelter Befestigung. Eine Leine an jeder Apside. Alle Leinen regelbar. Zwei Taschen im Innenzelt. Trockenelektro im Innenzelt. 10 cm Abstand zwischen Innen- und Aussenzelt.

Gute Sturmsicherheit.

## Personenanzahl

Viel Platz für zwei Personen. Genügend Platz für zwei Erwachsene und ein Kind, zur Not auch 3 Erwachsene.

## Verwendungsbereich

Wald- und Gebirgswandern zu jeder Jahreszeit. Genügend Befestigungspunkte um das Zelt nur als Regen- oder

Windschutz zu verwenden.

## Häringe

16 st Winkelhäringe aus Aluminium. Bei ruhigem Wetter genügen 4 Häringen zur Aufstellung des Zeltes.

## Eingänge

2 Eingänge an den beiden Breitseiten.

## Apsiden

2 Apsiden an den beiden Breitseiten. Jede Apside bietet Platz für 2 Langtourrucksäcke.

## Ventilation

An jeder Apside befindet sich ein rosses, regelbares Ventil (Lufter), der seine Form auch bei starkem Wind behält, dank eines montierbaren Plastikbogens und der Apsideleiste. Die Apsiderisverschluss können von oben und von unten geöffnet werden, wodurch eine zusätzliche

liche Ventilation erzielt werden kann. Jeder Innenzeileingang hat ein grosses, regelbares Ventil mit Moskitonez.

## Verpackung

Länge des Packsacks ca 55 cm, Durchmesser 15 cm. Eigener Sack für Stangen und Häringe.

Gewicht

ca 3,4 kg

Preis

710 DM

Snowflaps

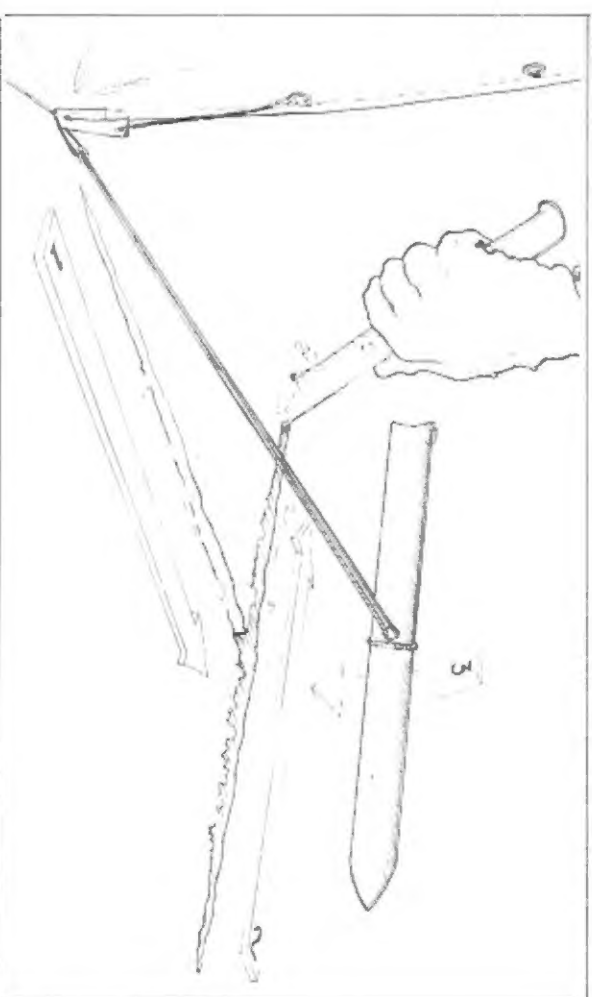
30 DM

Festnäher

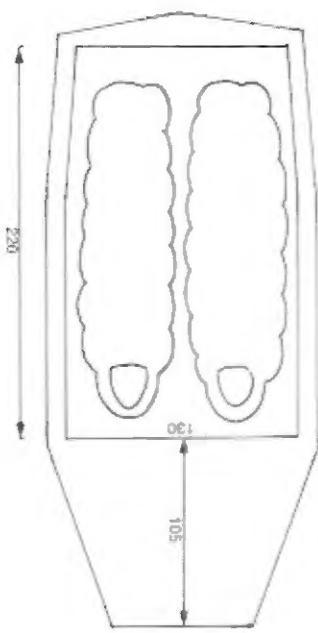
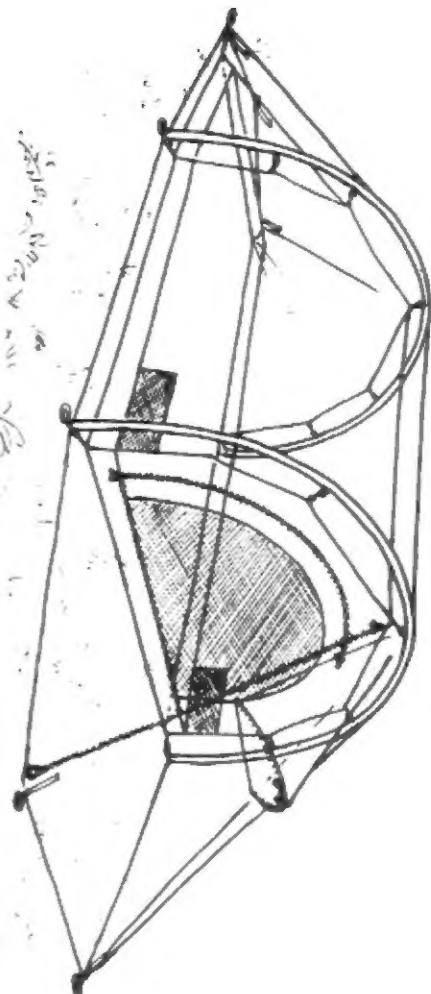
30 DM

Exkl. Mehrwertsteuer.

Eine gute Methode, ein Zelt im Winter festzusetzen.



# NAMMATU



**V**iele haben nach diesem Zelttyp gefragt, ein leichtes, sturmbeständiges Zelt für 2 Personen und ideal für längere Einsam-touren.

*Richtige Hochtouren, zur Sommer- und Winterzeit, werden zunehmend beliebter. Da spielen Gewicht und Sicherheit eine wesentliche Rolle.*

Als Zelt für hohe Höhen bei Kletterexpeditionen wird es schwer sein, ein besseres Zelt zu finden.

## Konstruktion

Doppelzelt mit zwei Stangen, Innen- und Aussenzelt zusammengesetzt. Bei Bedarf leicht auseinanderzunehmen. An jeder Seite zwei Leinen mit doppelter Befestigung, samt einer Leine an der Apside. Alle Leinen regulierbar. Hochgezogener Boden in Form einer Lade. Zwei Taschen im Innenzelt. Trockenleine im Innenzelt. Abstand zwischen Innen- und Aussenzelt ca. 10 cm. Kräftige Kanäle am Aussenzelt für die Stangen. Sehr gute Sturmsicherheit.

# NAMMATU

## Personenanzahl

2 Personen. Sehr geeignet für Einsam-touren.

## Verwendungsbereich

Für jede Art von Touren in jeglichem Gelände zu jeder Jahreszeit. Nammatu ist ein hervorragendes Zelt für Kletter- und Hochtouren, wo hohe Anforderungen an geringes Gewicht, Sturmbeständigkeit und die Möglichkeit, das Zelt auf kleinen Flächen aufzustellen, gestellt werden. Genügend Befestigungspunkte, um das Zelt als Regen oder Windschutz zu verwenden.

## Hänginge

15 st Winkelhänginge aus Aluminium. Bau ruhigem Wetter geeignet.

## Sturmkocher im Zelt

Die Verwendung eines Sturmkochers im Zelt erfordert Vorsicht. Das nagelnde Problem ist die Feuergefahr. Das Aussenzeltgewebe ist dank der Silikonbeschichtung nicht besonders entzündbar, ein Loch brennt man jedoch leicht. Wir haben flammbeständige Stoffe untersucht, aber noch nichts Zufriedenstellendes gefunden. Deshalb, beim Zubereiten des Essens, besonders in der Apside, empfiehlt sich größte Vorsicht. Wenn man den Topf von den Flammen nimmt, können diese leicht unerwartet hoch aufblühen. Sicherer und bequemer kann es sein, das Innenzelt beim Kochen herauszunehmen, dadurch entsteht auch mehr Platz.

Noch ein Problem ist die Kohlendioxidvergiftung. Wenn Sie darauf achten und für genügend Luftzirkulation sorgen und vorzugsweise in der Leeseite des Zeltes kochen, ist das Risiko nicht so gross.

## Das Trocknen der Kleider

Nasse Kleider sind ein Elend. Wenn dann ausserdem der Schlafsack, das Zelt und die übrige Ausrüstung ebenfalls nass sind, ja, da kann man sich

nügen 4 Hänginge zur Aufstellung des Zeltes.

## Eingänge

Ein Eingang an einer Schmalseite des Zeltes. Die Apside bietet Platz für zwei Langtouri-rucksäcke, allerdings wind's eng.

## Ventilation

Ein grosses, regulierbares Ventil an der Apside, der seine Form auch bei starkem Wind dank eines montierbaren Plastikbogens und einer Apsideleiste, behält. Ein grosses, mit Moskitonetz versehenes Ventil im Eingang des Innenzeltes.

An den hinteren Hängingbefestigungspunkten befinden sich Leinen. Die beste Ventilation wird durch das Festsitzen der Hänginge am büssensten Ende der Leinen

erzielt. Das Aussenzelt wird dadurch vom Boden gehoben. Bei Sturm verwendet man die Leinen als Sturmschakalen.

## Verpackung

Grösse des Packesacks ca. 40 cm, Durchmesser 15 cm. Eigener Sack für Stangen und Hänginge.

## Gewicht

2,8 kg.

## Preise

Nammatu	680 DM
Snowflaps	36 DM
Festnähung	36 DM
Exkl. Mehrwertsteuer	

wirklich fragen, auf welches Abenteuer man sich eingelassen hat. Nehmen Sie an, es regnet unaufhörlich weiter, zum Feuer machen ist kein Holz aufzutreiben, und Sie sind zwei Tagesspitzen von der nächsten Hütte entfernt. Passiert dies zudem bei einer Wintertour — auch im Winter kann Regen vorkommen — kann man schlimm daran sein. Was macht man?

Manche reden vom Trocknen der Kleidung im Schlafsack. Dies kann mit einigen wenigen — sicher jedoch nicht mehreren — Kleidungsstücken funktionieren.

Bei normaler Vorsicht kann man Kleider im Zelt trocknen. Wenn viel zu trocknen ist, nimmt man das Innenzelt heraus und sparrt die Sichertheitsleine oder eine andere Leine im Aussenzelt, z.B. an den Festpunkten für das Innenzelt, fest. Die zu trocknenden Kleidungsstücke werden aufgehängt und der Sturmkocher einzündet und so eingeseilt, dass die Flammen nicht allzu hoch auflodern. Achten Sie die Kleider vor den Flammen.

Durch dieses Trocknen benötigt man extra Spiritus für den Sturmkocher. Bei längeren Touren, besonders im Winter, ist 1/2 Liter extra Spiritus immer empfehlenswert.

# Biwacksack



Für 3 Personen mit leichter Packung, für 2 Personen mit grossem Gepäck.

Länge (Höhe) 230 cm  
Breite 135 cm  
Gewicht 0,8 kg

Wasserdichte Rückseite in grüner Farbe. (Ausseitzelgewebe).

Wasserabstossende, luftdurchlässige Vorderseite in oranger Farbe.

Kräftige Eckverstärkungen mit regelbarem Band, Reissverschluss in Augenhöhe mit Möglichkeit zu 3 regelbaren Öffnungen.

Verschliessbar unten, Festgenähter Packsack, Sicherungseine mit Karabinerhaken.

Viele Verwendungsmöglichkeiten, z.B. Biwacksack, Wind- und/oder Regenschutz, Kanubiwak.

Preis: 165 DM  
Exkl. Mehrwertsteuer.



## Liefer- und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer. Sollen sich Rohmaterialpreise oder die Valuationssituation wesentlich ändern, können Preisänderungen notwendig werden.

Bestellungen über DM 300 werden frachtfrei per Post geliefert. Wir versenden nur per Post/Nachnahme.

Mehrwertsteuer wird beim Auslösen der Ware bei der Post bezahlt.

## Rückgaberecht

Sollte das Zeit, das Sie von uns gekauft haben, nicht Ihren Erwartungen entsprechen, können Sie es retournieren. Ist das Zeit unbenutzt und unbeschädigt, ersetzen wir den Einkaufspreis plus die Retourenfrachtkosten.

Schicken Sie das Zeit aber bitte nicht per Nachnahme.

S-840 43 HACKÄS **HILFBERG** TEL. INT. SCHWEDEN 0046 63 70495

ARTIKEL	ANZAHL St.	PREIS DM/St.	SUMME
Keron 4		820	
Keron 3		795	
Stalon		710	
Nammatj		680	
Snowflaps für Keron 4		40	
" Keron 3		40	
" Stalon		30	
" Nammatj		35	
Festnähen der Snowflaps für Keron 4		40	
Keron 3		40	
Stalon		30	
Nammatj		35	
Biwacksack		165	
Unser starkes Ausseitzelgewebe ist auch für andere Zwecke zu verwenden, Packsäcke, Rucksackregenschutz, Windschutz etc.	Laufm.	DM/Laufm.	
Breite 150 cm, Gewicht 90 gr/m <sup>2</sup> .		17	
Imprägniertes Nylongewebe, orange.			
Breite 160 cm, Gewicht 55 gr/m <sup>2</sup> .		14	
Moskionetz schwarz.			
Breite 150 cm, Gewicht 50 gr/m <sup>2</sup> .		6	
Nähtaden für Zeitgewebe, 750 m/Rolle.	St.	DM/St.	
Schneehähne, Länge 30 cm.		7	
Zeitstange für Keron 4		4	
" Keron 3		55	
" Stalon		55	
" Nammatj		45	
Zeitstangenst. (1 extra Stangenst. wird immer mit jedem Zeit geliefert.)		9	
Hähne		1	

Name:  
Adresse:

Telefon:

**BESTELLUNG**



# HILLEBERG

S-640 43 Hackås, Schweden. Tel. int 0046 63 704 95

